



Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt



Schulische Tagesbetreuung in Betrieb

Seite 8

Seite 3

Foto: © Stephanie Schweigert



Vortrag
Jan Uwe
Rogge
PUBERTÄT
17. Okt.,
Passions-
spielhaus

Seite 11



Nationalratswahl
2013

Seite 2



Dr.
Julia
Sokol

Neue Ärztin für
Allgemeinmedizin

Seite 15



Radrekordtag
Sa 21. Sept.

Seite 13



Sehr geehrte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

Ich möchte heute nur die Wichtigkeit einer Nationalratswahl ansprechen.

Am 29. September wählt Österreich die Zusammensetzung der neuen Bundesregierung. Ich bitte alle, wenn irgendwie möglich, von eurem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es kann doch nicht allen Ernstes prognostiziert werden, dass nur mehr 60% der Wahlberechtigten dieses Basismittel der Demokratie nutzen. Wer nicht wählen geht, hat meiner Meinung nach ein Problem mit der Mitsprache im Allgemeinen. Niemand bestreitet, dass es nicht leicht ist, sich zu entscheiden. Aber jeder sollte für sich überlegen, wem er sein Vertrauen schenkt, und nicht in Resignation verfallen. Das ist keine demokratische Auffassung.

Ich erwarte mir daher von Ihnen allen, dass Sie per Wahlbrief oder am Wahltag Ihre Stimmen abgeben und damit für eine hohe Wahlbeteiligung der Bevölkerung der Buckligen Welt sorgen.

Damit Sie über die Zukunft Österreichs und der Bundesländer im Allgemeinen und der Region im Besonderen mitentscheiden können!

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer



Foto: www.istockphoto.com

Friedhofsgebühren Ungerbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. September 2013 folgende Änderung der Friedhofsgebührenverordnung für den Friedhof Ungerbach beginnend mit 01. Oktober 2013 beschlossen:

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

- a) Erdgrabstellen € 220,--
- b) vertiefte Erdgrabstellen € 280,--
- c) bei Urnen € 100,--

Die diesbezügliche Verordnung ist an der Amtstafel kundgemacht.

Schul- und Kult



Der Start der Sanierung wird wie geplant noch heuer beginnen. Als erste und effizienteste thermische Sanierungsmaßnahme wird die Dämmung der Decke im Bereich des Volksschulgebäudes vorgenommen.

Weiters läuft derzeit die Fertigstellung der gesamten Einreichplanung für die einzelnen Projekte: Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule. Mit dieser Einreichplanung werden noch in diesem Jahr die Genehmigungen und Förderbewilligungen seitens des Landes Niederösterreich eingeholt.



Aus dem Gemeinderat

Nationalratswahl 2013

Am **Sonntag, 29. September 2013**, finden die Nationalratswahlen statt.

Es wurden wieder 3 Wahlsprengel gebildet.

Wahlsprengel 1 befindet sich im Sitzungssaal, Wahlsprengel 2 im BH-Zimmer und Wahlsprengel 3 im Tourismuszimmer.

Die Wahlinformation, in welchem Sprengel Sie wahlberechtigt sind, wurde Ihnen bereits zugestellt.

Die Wahlzeit wurde mit **07.00 bis 15.00 Uhr** festgelegt.

Alle die Wahl betreffenden Kundmachungen und Verlautbarungen sind an der Amtstafel angeschlagen.

Wir ersuchen Sie, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Aufnahme Musikschullehrer

Nach der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses mit dem Trompetenlehrer Peter Travnik wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. September 2013 beschlossen, Herrn Daniel Gollatz als neuen Trompetenlehrer an der Musikschule Kirchschlag einzustellen.

Wir wünschen Herrn Gollatz für seine neue Aufgabe an unserer Musikschule alles Gute und viel Erfolg.

Urnenhain am Friedhof Kirchschlag

Nach mehreren Anfragen aus der Bevölkerung wird angedacht, am Friedhof Kirchschlag einen Urnenhain zu errichten. Es sind bis dahin jedoch noch einige Fragen offen und Möglichkeiten zu prüfen (z.B. Standort des Urnenhains, Materialfrage, etc.).

Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu diesem Thema haben, ersuchen wir Sie, diese am Stadamt zu hinterlegen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

urzentrum NEU



Ab Juni 2014 werden die neu geplanten Räumlichkeiten für die Kinderbetreuungsstätte und die Nachmittagsbetreuung hergestellt sowie die thermische Sanierung im Gebäude der Neuen Mittelschule begonnen.

Ein wichtiges Projekt für die Weiterentwicklung unserer Stadtgemeinde und für alle Kinder und Familien ist somit voll angegangen und wird in den nächsten Jahren kosteneffizient und langfristig geplant umgesetzt.

StR Karl Kager



NATIONALRATSWAHL 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.



VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT

(Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

- Für die Wahl der Partei:
- **Kreis mit Kreuz markieren**
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:
- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:
- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:
- **mit Kreuz markieren**



Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220 (Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at



NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Am Reißenbach 8

Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294

Schulkennzahl: 323042 Homepage: www.hskirchschlag.ac.at eMail: hs.kirchschlag@noeschule.at



Unsere SchülerInnen haben nach warmen und sehr sonnigen Sommerferientagen das neue Schuljahr mit voller Energie begonnen.

Sie müssen auch bereits wieder Hausaufgaben machen und für Wiederholungen lernen. Damit die Kinder aber ihre

Arbeiten auch zuverlässig erledigen, ist eine Kontrolle seitens des Elternhauses ganz wichtig. Ein positiver Einfluss der Eltern trägt nicht nur zu einem besseren schulischen Erfolg bei, sondern festigt auch die Arbeitshaltung bzw. die Arbeitseinstellung der jungen Menschen.

Die Schülerzahl steigt wieder leicht an. Im heurigen Schuljahr haben wir zwei erste Klassen. Insgesamt gibt es wieder 7 Klassen mit insgesamt 110 SchülerInnen. Die ersten drei Schulstufen werden als NMS-Regelklassen geführt. In diesen Klassen unterrichten auch Professoren aus der HAK Oberpullendorf. Frau Prof. Tajmel un-

terrichtet im Fach Englisch in den ersten drei Schulstufen und Herr Prof. Tajmel in Mathematik in den beiden ersten Klassen.

Ab dem heurigen Schuljahr wird in der NMS auch die schulische Tagesbetreuung angeboten, in der die Kinder von 11:30 bis 17:00 betreut werden.

Ihr Kind ist uns wichtig und wir wollen auch, wie bisher, jedes Kind bestmöglich für die Zukunft vorbereiten. Dabei ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Elternvertretern ein großes Anliegen, denn SCHULE SIND WIR ALLE! [HD SR

Franz Zarka, 12.09.2013]



Verabschiedung der 4. Klasse

Die Abschlussmesse des Schuljahres 12/13 in der Pfarrkirche stand unter dem Motto „Smile“. - „Lächle, und die Hürden des Lebens fallen dir leichter“. Nach der

Messe gab es eine gelungene Verabschiedung der 4. Klasse durch die SchülerInnen der 3. Klasse.



Schülererehrungen

Alle unsere SchülerInnen haben das Schuljahr positiv abgeschlossen. - Sie haben aber auch an zahlreichen Wettbewerben im Bezirk teilgenommen und dabei hervorragend abgeschnitten.

Am Donnerstag, dem 27. Juni, wurden sie in einer Feierstunde für ihre tollen Leistungen geehrt.

Gefreut haben sich alle Kinder, als sie einen Gutschein für 2 Kugeln Eis von der **Werbegemeinschaft „Kirchschlag aktiv!“** erhalten haben. Dieser wurde ihnen vom Obmann der Werbegemeinschaft, Josef Picher, überreicht.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserer Stadtgemeinde, die alljährlich unseren besten Schülern **Gutscheine im Wert von 30 und 20 Euro** schenkt.



KET (Englisch)

An unserer Schule wird jedes Jahr für die 4. Klassen eine zusätzliche Englisch-Ausbildung angeboten (KET = Key English Test). Acht SchülerInnen absolvierten im Mai 2013 die KET-Prüfung. Das ist eine in-

ternational anerkannte Englisch-Prüfung der University of Cambridge, bei der vier SchülerInnen einen „ausgezeichneten Erfolg“ und drei SchülerInnen einen „guten Erfolg“ erreichten. HOL R. Vollnhofer



Besuch des Seilgartens in Lutzmannsburg

Am Donnerstag, den 5. September, besuchte die 2a Klasse der NMS-Kirchsschlag im Zuge des Klippertrainings den Klettergarten in Lutzmannsburg. Die Aufgabenstellungen dieses Niedrig- und Hochseilgartens boten den Kindern eine ideale Ergänzung zur Schulpädagogik. Die Schüler(innen) hatten an diesem Vormittag sehr viel Spaß und fuhren mit vielen neuen Erkenntnissen zufrieden nach Hause. Begleitet wurde die Klasse von ihrer Klassenlehrerin Frau Dipl. Päd. Eva Staab und ihrem Klassenvorstand Dipl. Päd. Josef Kölly.



1a



1b



2a



3a

Große helfen Kleinen

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist ein wichtiges Thema, auf das vor allem am Schulanfang immer ein sehr großes Augenmerk gelegt wird.

SchülerInnen der 4. Klassen begleiten daher auch heuer wieder zwei Monate lang die „Taferklassler“ der VS Kirchsschlag auf ihrem Schulweg. Die Schulanfänger erhalten dabei wichtige Informationen über die Gefahren und Gegebenheiten am Schulweg. Für unsere SchülerInnen ist dies eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, der sie mit Begeisterung nachkommen.



4a



4b



PTS



TRINKwasser - gesunde Frische!

Unsere Schule hat einen neuen Trinkbrunnen, der mit frischem Kirchschlager Trinkwasser versorgt wird. Dazu wurde in den Ferien eine eigene Leitung von der Hauptwasserleitung zum Trinkbrunnen verlegt.

Wir wollen unser Projekt „TRINKwasser“ auch im heurigen Schuljahr fortsetzen. Die Kinder sollen erfahren, wie wichtig ausreichendes Trinken ist: Wassermangel kann oft die Ursache von Unkonzentriertheit, Müdigkeit und Kopfschmerzen sein!

Zu Schuljahresbeginn hat jedes Kind auch eine eigene Trinkflasche bekommen, die von der EVN gesponsert wurde.

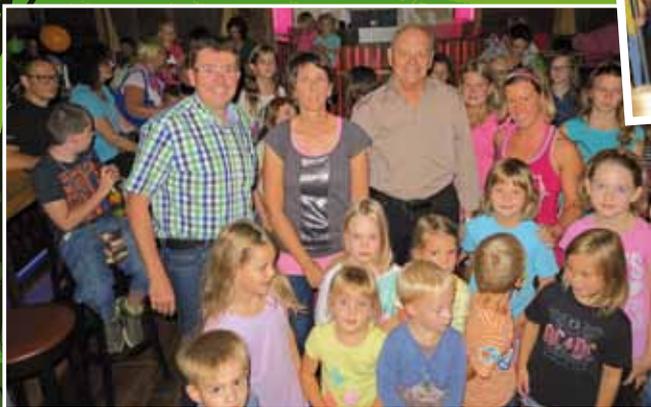


Wasserjugendspiele

Als Sieger der Bezirkswasserjugendspiele nahm die 4b am 12. September am Landeswettbewerb in Krems teil. Mit Wissen, Sportlichkeit und vor allem Teamgeist erreichten sie den hervorragenden 4. Platz von 19 teilnehmenden Schulen. Wir sind stolz auf unsere Klasse, die Frau Dipl. Päd. Handler bestens vorbereitet hat.



aktivferien 2013 kirchschlag



Abwechslungsreiche „Aktivferien 2013“ sind am 29. August im Black Eagle mit der Nachmittagsdisco und einer Tombola zu Ende gegangen. Ein Dank an „Zumba Gabi“, die die Kinder schwungvoll zum Tanzen animierte sowie an Petra Czerwenka, die wertvolle Hintergrundarbeit zum Gelingen der Aktivferien leistete.

Am Freitag, 18. Okt. werden alle Mitwirkenden ins Gasthaus Stocker zu einer Jause eingeladen. Wir freuen uns bereits auf die „Aktivferien 2014“!

StR Karl Kager

Musikschule: Ein langgehegter Wunsch konnte heuer umgesetzt werden



Der Haupteingang unserer Musikschule wurde vom Hintereingang nach vorne verlegt und ist nun für alle Musikschüler, Eltern und Lehrer, sowie für die Tagesbetreuungskinder leichter zu erreichen.

Das Angebot der Musikschule ist auch heuer wieder gerne angenommen worden. Sehr erfreulich, dass wieder eine Tendenz zum Erlernen eines Blasinstrumentes zu bemerken ist. In diesem Bereich wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich in die Qualifikation der einzelnen Lehrkräfte gesetzt. Ab diesem Schuljahr steht uns im Bereich des Unterrichtes für Trompete und Flügelhorn nunmehr Herr Daniel Gollatz, wohnhaft in Mischendorf, Bgld., Studium Konzertfach und IGP – Klassik für Trompete an der Musikuniversität Graz, Mitglied von „eine kleine Dorfmusik“, Triftnix – Horns, sowie von 2003 -2012 Flügelhornist bei der Blaskapelle Tschcheranka.

Neben dem Einzelunterricht wird Herr Gollatz ab diesem Schuljahr gemeinsam mit Markus Ebner unser Jugendblasorchester betreuen. Wir wünschen ihm in unserer Schule viel Erfolg und Freude beim Unterrichten.

Ein großes Dankeschön an Elisabeth Stangl, welche von Beginn an unser Jugendblasorchester mit viel Freude und Einsatz und vor allem mit viel Organisationsgeschick zu Höhenflügen geführt hat.

Unser Bestreben, den „Streichern“ aus den Musikschulen eine gemeinsame Musiziermöglichkeit zu bieten, findet auch heuer wieder eine Fortsetzung.

Dankenswerterweise stellen sich hier unsere Streicherkollegen Levente Kiss-Pista, Violine, Katrin Schickedanz-Wieser, Violoncello, sowie unsere Kollegin Stefanie Kellner aus dem Musikschulverband Bucklige Welt Mitte zur Verfügung und erarbeiten in Workshops wieder ein schönes Programm, welches am 15. Dezember zur Aufführung gelangen wird. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle unseren Kirchschatz Stadtstreichern (Corinna Stangl, Franz Sulzmann, Kurt Leidenfrost) welche unser Projekt „Südstreich“ immer wieder unterstützen.

Unser Kooperationschor unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz (mit Volksschule Kirchschatz) durfte im August bei der CD-Produktion des Märchens „Was ich alles kann, sagt die Kuh“ von Folke Tegethoff, im Tonstudio Kixx in Oberschützen, einige Lieder einspielen. Der Gesang des Chores löste große Begeisterung bei den Aufnahmeleitern und Folke Tegethoff hervor.

Ein großer Dank an Hannes Hofbauer, den Eltern, aber vor allem an die Kinder und Bernhard Putz!

Am 21. September 2013 wird die CD im Schloss Kornberg (bei Feldbach) präsentiert und das gesamte Märchen Mitte November im Musikverein in Wien, aufgeführt.

Diese CD können Sie ab diesem Zeitpunkt auch bei uns in der Musikschule käuflich erwerben.

Unser nächstes Konzert:

Donnerstag, 29.9., um 19 Uhr in der Kreuzwegkirche „Solo, Duo und mehr...“

Es musizieren Schüler, Lehrer und die Kirchschatz Stadtstreicher.

Wir laden dazu herzlich ein.

Neben zahlreichen Veranstaltungen, Vorspielabenden, Pflegeheimdiensten nun ab diesem Schuljahr neu in unserem Betätigungsfeld:

Wir gestalten alle zwei Monate in Bad Schönau mit unseren Schülern die Familienmesse.

Über Aktuelles können Sie sich natürlich auch über unsere Homepage informieren. www.musikschule-kirchschatz.at

Vorschau: Kirchschatz Advent, Sonntag, 15. 12., 18,30 Uhr Pfarrkirche Kirchschatz

*F.d.Leitung der Musikschule
Dir. Hedwig Monetti*



Bildungsberatung Niederösterreich



Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH bietet allen interessierten Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich eine umfassende und kompetente Beratung bei Fragen zu Aus- und Weiterbildung sowie beruflicher Um- und Neuorientierung.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Themen wie:

- Welche (Weiter)Entwicklungsmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung?
- Welche Bildungsangebote können mir bei der Verwirklichung helfen?
- Welche finanziellen Unterstützungen gibt es dafür?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind für Sie **kostenlos** und auf Wunsch **vertraulich**.

Hier die **aktuellen Beratungstermine in der Region:**

Bezirkshauptmannschaft, 2700 Wr. Neustadt, Ungargasse 33: Di., 27.08, Di., 24.09., Di., 22.10. und Di., 26.11.2013, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Arbeiterkammer, 2700 Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: Mo., 12.08., Mo., 09.09., Mo., 14.10., Mo., 11.11. und Mo., 09.12.2013, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Bezirkshauptmannschaft, 2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17: Di., 03.09. und Di., 05.11.2013 jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Arbeiterkammer, 2620 Neunkirchen, Würflacher Straße 1: Mo., 19.08., Mo., 21.10. sowie Mo., 16.12.2013, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: 20.09. und 06.12.2013, jew. 13:00 – 17:00 Uhr.

Gemeindeamt, 2753 Markt Piesting, Marktplatz 1: Mi., 25.09., Mi., 23.10. und Mi., 27.11.2013, jew. 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die **Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung mit Ihrem regionalen Bildungsberater, Herrn Wolfgang Grohs!** Telefonisch: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht ab sofort auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** im RIZ Gründerzentrum, 2560 Berndorf, Leobersdorfer Straße 42.

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

Neues AMS-Förderprogramm für Ältere: „COME BACK-plus“ Eingliederungsbeihilfe - „Reife Leistung“



Entgegen dem zum Teil besorgniserregenden Trend in vielen EU-Staaten wächst die Zahl der Beschäftigten in Österreich weiter an. In den vergangenen vier Jahren sind in Österreich in Summe 140.000 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden, davon in den vergangenen 12 Monaten knapp 24.000.

Die demographisch bedingt steigende Zahl von älteren Arbeitskräften sorgt dafür, dass der Beschäftigungsanstieg in Summe allein auf die Generation 45+ zurückzuführen ist. Allerdings ist auch der Anstieg der Arbeitslosigkeit in dieser Altersgruppe überdurchschnittlich.

Der Arbeitsmarkt muss in Zukunft für einen steigenden Anteil an älteren Arbeitnehmer/innen gerüstet sein.

Mit dem Programm „Reife Leistung“ intensiviert das AMS die Vermittlungsbemühungen speziell für ältere Arbeitslose mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und fördert deren Beschäftigung in Betrieben, Gemeinden und gemeinnützigen Einrichtungen.

Wer?

Diese Förderung können alle ArbeitgeberInnen erhalten. Ausgenommen von der Förderung sind das Arbeitsmarktservice, politische Parteien, Clubs politischer Parteien, radikale Vereine sowie der Bund.

Was?

Gefördert werden kann das Arbeitsverhältnis von älteren arbeitslosen Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die beim Arbeitsmarktservice NÖ vorge-merkt sind.

- Frauen ab 45 Jahren
- Männer ab 50 Jahren

Wie lange?

Die Dauer der Förderung beträgt 6 Monate.

Wie viel?

Die Höhe der Förderung beträgt

- 50% für kommerziell ausgerichtete und
- 66,7% für öffentliche und gemeinnützige ArbeitgeberInnen der Bemessungsgrundlage (laufendes Bruttoentgelt zuzüglich 50% Nebenkosten).

Wie und wo?

Kontaktieren Sie vor Beginn der Beschäftigung das AMS Wiener Neustadt Service für Unternehmen Neunkirchner Straße 36 2700 Wr. Neustadt
T: 02622/21670-601
F: 02622/21670-677
M: sfu.wienerneustadt@ams.at

Schulische Tagesbetreuung in Betrieb



Die schulische Tagesbetreuung hat am 3. September den Betrieb aufgenommen. HD Franz Zarka, der den schulischen Bereich leitet und Frau Angelika Schuh, die für den Betreuungsbereich zuständig ist, sind mit dem Start sehr zufrieden und möchten den Kindern bestmögliche Bedingungen für Lernen und Freizeit bieten. Ein Dankeschön für ihren bisherigen Einsatz.

Die schulische Tagesbetreuung wird in den nächsten Jahren sicher für immer mehr Familien ein Thema und ist auch in allen bildungspolitischen Zukunftsdiskussionen außer Frage gestellt.

StR Karl Kager

POLIZEI

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

• Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwe-

senheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

• Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Sehr geehrte Bevölkerung!

Das Thema Sicherheit ist ein wesentliches Grundbedürfnis des Menschen und wirkt sich auf praktisch alle Lebensbereiche aus. Die direkte Kommunikation mit den Bewohnern einer Gemeinde ist ein wichtiges Element, um gezielt auf die unterschiedlichsten Problemstellungen eingehen zu können.

Trotz rückläufiger Fallzahlen bei Straftaten und einer Steigerung der Aufklärungsrate in den letzten Jahren gibt es in der öffentlichen Wahrnehmung zum Teil erhebliche Diskrepanzen zwischen objektiven Fakten und der subjektiven Wahrnehmung von Sicherheit.

Um diesem Empfinden entgegen zu wirken, ist es notwendig

• mit einer **wirkungsorientierten Kommunikation** zwischen Bevölkerung und Polizei auf lokaler Ebene zu kommunizieren.

• Und aus diesem Grunde erfolgt in jeder Gemeinde die Einrichtung eines „**Kommunalen Sicherheitsmanagers**“

Zielsetzung

Ziel ist es, Anliegen der Bevölkerung mit polizeilicher Relevanz bzw. polizeiliche Problemstellungen möglichst frühzeitig gemeinsam zu erkennen, aufklärend und beratend zu wirken, gegebenenfalls im Rahmen der polizeilichen Zuständigkeiten darauf zu reagieren und damit das Vertrauen in die Polizei zu stärken.

Den Kommunalen Sicherheitsmanager darf ich in ihrer Gemeinde übernehmen und werde als ihre Ansprechperson zur Verfügung stehen.

Alfred SCHWARZ, AbtInsp
Polizeiinspektion Kirchschatlag/BW
Tel.: 059133/3377 od. 0664/28 33 350

• **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.**

• **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

• Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen **die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

• **Zeigen Sie ein verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 133 oder bei der Polizeiinspektion Kirchschatlag/BW, Tel.Nr. 059133/3377 oder Handy: 0664/255 14 16 direkt an!** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Informations-Veranstaltung, 10. Oktober, 19 Uhr „Sicherheit in unserer Gemeinde“

Auf Ebene der Polizeiinspektionen wurde eine kommunale Sicherheitsplattform eingerichtet. Ziel dieser kommunalen Sicherheitsplattform wäre, alle aktuellen Sicherheitsfragen und lokale Aufgaben- bzw. Problemstellungen im Zusammenwirken mit der Polizei, Gemeinde, Schule, Kindergärten, Ärzte und der Bevölkerung zu erfassen, zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden.

Eine solche gemeinsame Veranstaltung wird am

**10. Oktober 2013, um 19.00 Uhr,
im Bräuhaus Kogelbauer, Hauptplatz**

23, in 2860 Kirchschatlag in der Buckligen Welt, für die Gemeinden Kirchschatlag, Bad Schönau, Hochneukirchen und Krumbach, stattfinden.

Seitens des Bezirkspolizeikommandos Wiener Neustadt – Oberstleutnant Gerhard REITZL - wird die Bevölkerung bei dieser Informationsveranstaltung über die jeweilige regionale Sicherheitslage und die Gesamtleistung der Polizei informiert.

Alfred SCHWARZ, AbtInsp
Polizeiinspektion Kirchschatlag
in der Buckligen Welt

Landeskriminalamt NÖ –
Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder
Mail: lpd-n-lka-kriminal
praevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe
www.bmi.gv.at/praevention

.WISSEN SCHÜTZT



9. Benefizkonzert der Passionsspielgemeinschaft

Zum 9. Benefizkonzert am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr für Licht ins Dunkel, ist es der Passionsspielgemeinschaft – unter Obmann Emmerich Voith wieder gelungen, mit nachstehenden Mitwirkenden ein tolles und interessantes Programm auf die Beine zu stellen und so den Besuchern der Benefizgala zwei unbeschwerte Stunden zu bereiten.

Den ersten Teil der diesjährigen Benefizgala bestreiten 5 junge Lichtenegger Musikanten, bekannt als die Gruppe **LiBlos**, welche sich im Jahre 2000 zusammengefunden haben, um ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen zu können. LiBlos ist

nicht etwa eine „Japanische Wein Bar“ und hat auch nichts mit dem Wort „lieblos“ zu tun. Nein, LiBlos ist ein Blechblasquintett, welches mit Begeisterung versucht, **traditionelle Volksmusik** und auch „**moderne Musik**“ auf ihre Art und Weise zu interpretieren. Mit Trompete, Flügelhorn, Horn, Knopfposaune und Tuba werden die großteils selbstarrangierten Musikstücke zum Besten gegeben.

Der zweite Teil wird vom **Musikschulchor der Stadt Kirchschlag** unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz gestaltet. Eine gemischte Gruppe von sehr talentierten Einzelsängerinnen und Sängern hat sich zu diesem Chor zusammengefunden, um ver-

schiedenste Lieder aus unterschiedlichsten Musikgenres auf sehr **hohem Niveau und mit viel Charme und Herzlichkeit** an die Frau und den Mann zu bringen.

Nach der Pause betreten zwei ganz besondere Menschen die Passionsspielbühne. Bekannt als „**Die Weltpartie**“ werden sie für unvergessliche, aber auch humorvolle Augenblicke sorgen. Wie vieles auf der Welt werden auch Karrieren vom berühmten Zufall beeinflusst. 1985 war es, als sich zwei Musiker, Heinz Grünauer und Franz Eder, in einem Lokal in Oberwart trafen und ganz einfach zu spielen begannen. Und da die Chemie zwischen den beiden stimmte, beschlossen sie spontan, als Musiker weiter aufzutreten. Die Weltpartie war geboren. Man konnte die zwei Vollblutmusiker bereits in Bern, Berlin, Stockholm, Helsinki, Moskau und Hongkong bewundern. Bisheriger Höhepunkt war aber sicher die große Amerika- und Canada-Tour, die Südafrika- und Australien- Tour, die das sympathische Duo von Perth bis Sydney führte. 27 Jahre dauert mittlerweile das Zusammenspiel von Heinz und Franz – 27 Jahre, in denen sie das Wienerische mit dem Burgenländischen untrennbar verknüpften und stets Garanten für Humor und gute Stimmung waren. Wenn es die Weltpartie nicht schon gäbe, dann müsste man sie eigentlich erfinden...

Als **Moderator und für jede Menge Weisheit und Humor** so zwischendurch wird die in Kirchschlag sehr bekannte **ERMI-OMA** sorgen, war sie doch schon ein paar Mal im Passionsspielhaus zu Gast. Der in Knittelfeld geborene und in Fürstenfeld lebende Kabarettist und Sozialmanager hat die Kunstfigur **ERMI-OMA** erschaffen, um für diejenigen eine Stimme zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ keine haben. Dabei schöpft Markus Hirtler aus einem reichen Erfahrungsschatz - er war jahrelang Seniorenheim- und Pflegedienstleiter. Die Kabarettserie **ERMI-OMA** ist mittlerweile zu einer unaufhaltsamen Erfolgstory geworden, die zig-tausende Menschen zum Lachen, Weinen und Nachdenken gebracht hat. Hervorragende Presserezeptionen bescheinigen Markus Hirtler seine außergewöhnliche Fähigkeit, mit dem Publikum in Kontakt treten zu können. In der Kabarettszene wird er bereits als „Mister Ausverkauft“ bezeichnet.

Alle Künstler verzichten auf ihre Gage und somit kann der Reinerlös über Licht ins Dunkel für ein regional-soziales Projekt verwendet werden.

Kartenpreis bei freier Platzwahl im Vorverkauf Euro 15,- (Pfarrhof, Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag, sowie Ö-Ticket) – Senioren, Jugendliche, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler Euro 13,- und an der Abendkasse Euro 17,-



Die Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag
in der Bucklige Welt lädt zum



9. Benefizkonzert

für LICHT INS DUNKEL

Passionsspielhaus Kirchschlag

Fr 8. Nov. 19.30^h 2013



**Musikschulchor
Kirchschlag**



Moderation und
Weiteres von der
Ermi-Oma



Die Weltpartie



LiBLOS

Kartenpreis bei freier Platzwahl im Vorverkauf € 15,- (Pfarrhof, Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschlag, sowie Ö-Ticket)
Abendkasse € 17,-, Senioren, Jugendliche, Studenten, Präsenz- u. Zivildienstler € 13,-













Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer u. U., 2300 Kirchschlag - Medieninhaber: Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag, Passionsspielstraße 3, 2300 Kirchschlag



Kulturverein Kirchschlag neu aufgestellt



Im Juni hat sich der Kulturverein Kirchschlag neu formiert. Als neuer Obmann wurde Mag. Otto Piplics gewählt, so wie Ing. Heinz Sattler als Kassier. Mit besonderer Freude können wir mit Schriftführer Christoph Reisner ein neues und junges Mitglied im Vorstand vorstellen. Weitere Vorstandsmitglieder sind Michael Hosiner, Fritz Hönig, StR Karl Kager, Pol-di Pürrer und Thomas Pürrer. Das neue Team hat sich zur Förderung und Unterstützung der vielfältigen Kulturaktivitäten unserer Stadtgemeinde zum Ziel gesetzt, Kirchschlager Künstlerinnen und Künstlern noch vermehrt eine öffentliche Plattform zu bieten. Dazu streben wir Kooperationen mit Kulturschaffenden und Vereinen an, indem wir in der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung so wie im Lukrieren von Fördergeldern behilflich sind. Zu diesem Zweck planen wir, den Folder KUKI-Kunst.

Kultur.Kirchschlag wieder herauszugeben und einen neuen Newsletter anzubieten, die über die Vergünstigungen und die Angebote für unsere Kulturvereinsmitglieder informieren. Zu unseren eigenen Veranstaltungen wie Burgopernkonzert, Konzert bei Kerzenschein in der Kreuzwegkirche und Kabarettabende im Pfarrzentrum gesellt sich als neues Projekt die Aufstellung einer Theatertruppe. Das ehrgeizige Ziel: die beliebte und bekannte Komödie „Pension Schöllner“ im Februar 2014 auf die Bühne des Pfarrzentrums zu bringen. Und für die bildenden Künstler wollen wir das Foyer des Passionsspielhauses vermehrt nutzen. Interessenten aus Kirchschlag für Theater und Ausstellung können sich beim Kulturvereinsobmann melden unter 02646/2243 (Pfarrhof).

Um unser Programm durchführen zu können, werden wir in Kürze eine Postwurf-

sendung an alle Haushalte der Gemeinde mit der Bitte um die Mitgliedsbeiträge ausschicken. Wer uns als neues Mitglied unterstützen möchte, zahlt einfach den Mitgliedbeitrag ein und vermerkt seine genaue Kontaktadresse auf dem Zahlschein. Die Mitgliedskarte wird dann zugeschickt.

Ich danke allen, die bisher die Arbeit des Kulturvereins mitgetragen haben, ob als unterstützende Mitglieder, als ausübende Künstlerinnen und Künstler oder als jemand, der ganz konkret mit anpackt. Besonders danke ich meinem Vorgänger Thomas Pürrer und unseren Kassierinnen Walpurga Pichler und Anna Straß. Nicht zuletzt gilt der Dank unserer Stadtgemeinde für die Kulturförderung, die wir erhalten.

„Eine ganze Stadt ist Bühne“ heißt es auf unserem Ortsprospekt. Bespielen wir sie!

Obmann Mag. Otto Piplics



Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Mittwoch, 9. Oktober 2013, um 10.30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Internationaler Erziehungsexperte im Passionsspielhaus Kirchschlag!

JAN UWE ROGGE

Pubertät Loslassen und Haltgeben

Ein Abend für Eltern, Erzieher und Pädagogen:

Do 17. Oktober 2013 20.00 Uhr Passionsspielhaus Kirchschlag

Die Pubertät der Kinder ist manchmal eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährvolle Wege zu suchen. Eine solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden – mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehrend; mal das „kleine“ Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

Eintritt: VVK € 5,-; Abendkasse € 7,-
Vorverkaufsstellen: Sparkassen-Filialen Kirchschlag, Bad Schönau und Krumbach

Der Vortrag wendet sich an Eltern von pubertierenden Kindern. Es soll versucht werden, praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen zu geben. Für alle Eltern hat der Bestsellerautor Jan-Uwe Rogge sein Standardwerk überarbeitet und um neue Themen erweitert:

„Komasaufen“ und Drogen, verfrühte oder verspätete Pubertät, „Ritzen“ und Selbstverletzungen, Schulverweigerung und Ess-Störungen, Aggressionen und Jugendgewalt, Computerspiele und Handykultur sowie aktuelle neurobiologische Erkenntnisse, die manches im Umgang miteinander in einer schwierigen Zeit einfacher machen, damit der Nervenkrieg sich in Grenzen hält und das Familienleben nicht zum Abenteuer wird.



Dr. Jan Uwe Rogge – international anerkannter Autor, Familien- und Kommunikationsberater – 1947 geboren in Stade (D)

ab 1971 Studium in Tübingen: Germanistik, Politische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Doktor rer.soc. (Verhaltens- und Sozialwissenschaften)

seit 1985 Veröffentlichung von 15 Büchern zu Erziehungsfragen, die in mehr als 16 Sprachen übersetzt wurden.

Er arbeitet als Familien- und Kommunikationsberater in eigener Praxis und führt im In- und Ausland Seminare für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal durch.

Er ist regelmäßiger Gast in zahlreichen Rundfunksendungen und wird als Experte zu aktuellen Erziehungsfragen immer wieder eingeladen.

Mehr Informationen zu diesem Vortrag erhalten Sie unter: www.kirchschlag.at



Schlossberg XC & Marathon light

Bei glühender Hitze fand am Samstag, dem 3. August 2013, der 12. Kirchschiager Schlossberg XC statt.

Aufgrund der langjährigen Tradition der Veranstaltung und der bekannt guten Organisation lockt der Event Jahr für Jahr viele Teilnehmer an. Nahezu jedem österreichischen Mountainbiker ist der Kirchschiager Schlossberg XC ein Begriff und so verwundert es auch nicht, dass auch in diesem Jahr wiederum Athleten aus allen neun österreichischen Bundesländern sowie aus den angrenzenden Nachbarländern Deutschland und Ungarn nach Kirchschiag kamen, um an den Bewerben teilzunehmen! Diese reisten teilweise mit Wohnmobilen an oder übernachteten gleich mehrere Tage in Kirchschiag und Bad Schönau.

Erstmals gab es dieses Jahr auch die Möglichkeit, eine „Schnupperrunde“ (ca. 12 Kilometer) in Angriff zu nehmen. Bei den herrschenden Temperaturen war anzunehmen, dass einige Athleten diesen Kurs bevorzugen würden doch das Gegenteil war der Fall, die meisten Teilnehmer haben sich für den Marathon light entschieden (24 Ki-

lometer). Bei ebendiesem sicherte sich Philipp Heigl (SU MTB Team) den Sieg.

In der Nachwuchsklasse U15 absolvierte der Kirchschiager Lokalmatador Christian Schwarz seinen letzten Renneinsatz, bei dem er in Konkurrenz mit österreichischen Spitzenfahrern den soliden sechsten Gesamtrang (Kombiwertung aus Technikbewerb und Cross Country) erzielte. Auch beim großen Saisonhighlight, der Jugend-Europameisterschaft in Stattegg bei Graz, bestätigte Christian seine gute Form. Die Qualifikation und Teilnahme an dieser Europameisterschaft war für Christian das große Ziel in der laufenden Saison.

Das Veranstalterteam des Kirchschiager Schlossberg XC möchte sich auf diesem Weg auch noch bei allen Personen sehr herzlich bedanken, die ihren Teil (in welcher Form auch immer) zu einem gelungenen Event beigetragen haben! Weiters möchte sich das Veranstaltungsteam auch bei der Stadtgemeinde Kirchschiag und bei allen weiteren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung bedanken!

Bilder und Ergebnislisten vom Rennen gibt es unter www.mtb-team-buckligewelt.at



VG Kirchschiag: Training und Vereinsturnier

„Die Voltis sind aus der Sommerpause zurück!!!“

Mit viel Spaß, Elan und voll des Tatendrangs stürmten unsere Voltis Freitagnachmittag die Reithalle am Weingartleitenhof.

Am Programm stand der Trainingsbeginn nach der Sommerpause. Das Training auf dem Pferd und diesmal ein Schwerpunkt „Tonnenpferd-Kür“ dienen als Vorbereitung für das Herbstturnier in Podersdorf.

Den sportlichen Höhepunkt bildete das Vereinsturnier am Dienstag, den 27. August, bei dem vor einer vollen Zuschauertribüne alle Voltis tolle Leistungen zeigten.

Die Vereinsmeisterin 2013 **Tina Kornfeld** und ihre Vizemeisterin **Petra Riegler** vor **Julia Sallmutter** zeigten bei den Pflichtübungen auf dem Pferd Linus und bei ihrer Kür auf dem Tonnenpferd wie auch alle anderen Starterinnen ihr Können.

In der Abteilung der Junioren siegte **Lauren Fuchs** vor **Lena Picher** und **Laura Janich**.

In der Nachwuchsabteilung ging der erste Platz an **Sophia Schabauer** vor **ex aequo Johanna Picher** und **Anja Ungerböck**.

Unsere Voltis organisierten auch heuer wieder einen Showblock, in dem Schrittküren am Pferd, Pas de Deux (2-er-Übungen auf der Tonne mit Kostüm) und Akrobatikvorführungen gezeigt wurden.

Der Pokal der Vereinsmeisterin wurde dankenswerterweise von der Fa. Bauregger gespendet.

Die Veranstaltung wurde durch ein gemütliches Beisammensein am Volti-Buffer abgerundet, welches von den Eltern erstmals organisiert und liebevoll betreut wurde. Auch dieser Programmpunkt trug zu einem gelungenen Abend bei.

Danke unseren Sponsoren

Trikotübergabe durch unsere Sponsoren am FR 21. Juni 2013



vlnr. DI Thomas Zodl, Ing. Franz Schwarz, Werner Sallmutter, Mag. Peter Schwarz, Manfred Deitzer, Klaus Grandits, Andreas Picher, Dir. Michael Schwarz

Dank der Unterstützung unserer großzügigen Sponsoren...

- Schlachthof Grandits: Geschäftsführer Klaus Grandits
 - Sparkasse Baden: Direktor Michael Schwarz
 - tz Baumanagement: DI Thomas Zodl
 - Sportsolutions Schwarz: Mag. Peter Schwarz
 - Leyrer + Graf: Ing Franz Schwarz
 - Spenglerei Steuerer: Wolfgang Steuerer
 - Sport Picher: Andreas Picher
- ...konnte den Radsportlern des MTB-Clubs Kirchschiag ein Satz toller neuer

Trikots überreicht werden. Der Obmann des Clubs, Manfred (Jupp) Deitzer nahm stellvertretend die Trikots entgegen. Die Sponsoren honorieren damit die erfolgreiche Clubarbeit der zurückliegenden Monate. Mit der neuen einheitlichen Vereinskleidung erhöht sich die Präsenz des Radclubs auf unseren heimischen Straßen. Wir hoffen, dass die Trikots auch bei Wettkämpfen häufig in vorderen Positionen zu finden sind! Radsportinteressierte sind gerne bei uns gesehen und können sich bei uns melden.

Deitzer Manfred: 0664/4623119
E-Mail: mandei@aon.at



Trainingslager 2013



Solcherart bestens eingestimmt, starten wir in die neue Volti-Saison.

Das neue Volti-Jahr beginnen wir am 7. September um 15 Uhr wie immer in der Reithalle.

Wir freuen uns schon darauf und gehen es wieder mit vollem Elan an.

Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und die Pferde Linus & Lora

Weitere Infos, Fotos und Ergebnislisten sowie den neuen Trainingsplan finden Sie demnächst auf der Webseite der VG Kirchschlag im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at

**Samstag
21.9.13**

RADLREKORDTAG
Wir radln für den Klimaschutz

**Radln in
jedem Alter!**

Schwingen Sie sich bitte am 21.9. auf's Radl und setzen Sie ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität!

Welche Radl-Aktion und Rekordversuche in Ihrer Region stattfinden erfahren Sie unter www.radland.at



Spielefest im Kindergarten

Am 14. Juni 2013 fand im Kindergarten Kirchschlag das Spielefest statt.

Bei strahlend schönem Wetter begrüßten wir zahlreiche Besucher. Die Kinder führten einige Lieder und Tänze vor.

Anschließend konnten sich alle Besucher und vor allem die Kinder an den vielen Spielstationen, wie die Hüpfburg, Schminkstation, Wurf- und Wasserspielen und vielem mehr erfreuen.

Im Turnsaal begeisterte der Kasperl die Kinderherzen.

Die Kindergartenleitung bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, bei ihrem Team und vor allem beim Elternbeirat für die großartige Mithilfe.

*F. d. Leitung des Kindergartens
Gerda Reithofer*



Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW über das Jahr 2012

Der Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW bestehend aus den Gemeinden: **Kirchschlag, Hollenthon, Lichtenegg, Bad Schönau, Hochneukirchen-Gscheidt und Zöbern** hat im Jahr 2012 das Pflegezentrum Bucklige Welt und die Mobilien Dienste mit ca. € **10.000,00** unterstützt.

Dies wurde zum Ankauf von Pflegehilfsmitteln, Animationsmaterial und Therapiegeräte für die Physiotherapeuten verwendet. Ebenso wird der regelmäßige Besuch eines Therapiehundes im Pflegezentrum finanziert.

Im Jahr 2012 haben wir in der SST Kirchschlag 108 KundInnen und in der SST Zöbern 62 KundInnen, also insgesamt 170 Menschen, zu Hause betreut.

Es wurden **21.335,25 Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **270.306 km** mit **15 Caritas Dienstautos** zurückgelegt.

Die Betreuung umfasst: **Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, **Umfassende Hauskrankenpflege:** Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung;**

Gesamt: 46 MitarbeiterInnen Mobil und im Pflegezentrum (Stand März 2013)

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet „Alles aus einer Hand“

Kurzzeitpflege bzw. Probewohnen, Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Friseur und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird die Überleitungs- und Kurzzeitpflege sowie

Ort	Leistungsstunden
Bad Schönau	1.162,50
Hochneukirchen	4.354,50
Hollenthon	722,00
Kirchschlag	6.611,50
Krumbach	356,00
Lichtenegg	2.967,75
Zöbern	5.161,00
Wiesmath	0,00
Gesamt-Mobil	21.335,25
Pflegezentrum	27.813,75
Physio-Ergotherapeut	1.603,50



Spezialhilfeverein über das Jahr 2012



die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

Gemeinsam mit 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerIn sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten:

Musik, Kleinkindergruppe, Bewegung mit Musik, Singgruppe, Motogeragogik, Handarbeiten, Fit mach mit, Kreativ, Therapeutisches Kochen, Beauty, Therapeutisches Gärtnern, Sturzprophylaxe, Einzelbetreuung, Tanz im Sitzen, Ausflug, Heurigenbesuch, Therapiehund, Schnapsen, Rosenkranz beten;

Bei diesen Aktivitäten verbringen die **ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM) ca. 400 Stunden** mit unseren BewohnerInnen.

PH Johannes der Täufer
Caritas der Erzdiözese Wien
2860 Kirchschlag
Dr. Bruno Schimetschek-Platz 1
Tel 02646/27074
Fax 02646/27074-50
pflegezentrum.bw@caritas-wien.at

Spendenkontonummer:
RBI 404050050, BLZ 31000
BIC: RZBAATWW
IBAN: AT16 3100 0004 0405 0050
www.caritas-wien.at

Jahren 2012	Leistungsstunden 2011
	987,00
	4.165,25
	1.136,00
	6.936,50
	78,50
	2.321,00
	4.958,00
	381,75
	20.964,00
	26.866,25
	1.402,00

Wochenend- u. Feiertags- Notdienst 4. Quartal 2013

Wochenend- und Feiertags-Notdienst-Sprengel 21/19=NÖ Wochentags-Nachtdienst-Bereitschaft Sprengel BUCKLIGE WELT 395731

Oktober

5. Sa	5
6. So	3
12. Sa	5
13. So	5
19. Sa	4
20. So	4
26. Sa	6
27. So	6

November

1. Fr	1
2. Sa	3
3. So	3
9. Sa	2
10. So	2
16. Sa	5
17. So	5
23. Sa	6
24. So	6
30. Sa	2

Dezember

1. So	3
7. Sa	1
8. So	1
14. Sa	4
15. So	2
21. Sa	5
22. So	5
24. Di	3
25. Mi	2
26. Do	6
28. Sa	4
29. So	4
31. Di	6

- 1 Dr. Tymciw, Bad Schönau, 02646/8582**
- 2 Dr. Julia Sokol, 02646-27072**
- 3 Gemeinschaftspraxis Krumbach, 02647/42200**
- 4 Dr. Feuchtenhofer, Zöbern, 02642/8470**
- 5 Dr. Jakel, Kirchschatz, 02646-2344 od. 0676/560 26 54**
- 6 Dr. Wanecek, Hochneukirchen, 02648-20205**

Liebe Kirchschatzler/innen,

Da ich am 1. Oktober 2013 meine Ordination als Ärztin für Allgemeinmedizin im 1. Stock des Sparkassengebäudes eröffnen werde, möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen.

Ich bin gebürtige Grazerin, habe mein Studium in Wien absolviert und meinen Turnus im Krankenhaus Wiener Neustadt abgeschlossen.

Danach habe ich einige Zeit Vertretungen bei Ärzten für Allgemeinmedizin in Niederösterreich gemacht. In den letzten neun Jahren war ich in der Gesundheitseinrichtung Breitenstein als Ärztin angestellt und habe dort Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Patienten mit Übergewicht und Patienten mit Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates betreut.

Ich arbeite sehr gerne mit Menschen und der persönliche Kontakt in der Arzt/Patientenbeziehung ist mir sehr wichtig.

Seit 16 Jahren bin ich mit meinem Mann, Dr. Michael Sokol, glücklich verheiratet. Wir haben drei Söhne, Maximilian, Felix und Alexander, auf die ich sehr stolz bin und die in meinem Leben eine sehr wichtige Rolle spielen.

Mein Mann ist ebenfalls Arzt für Allgemeinmedizin und wird im nächsten Jahr eine Wahlarztordination in meinen Ordinationsräumlichkeiten eröffnen.

Im Gebäude der Sparkasse Kirchschlag habe ich neue Räumlichkeiten angemietet und als Ordination umgebaut. Ich hoffe, dass auch Sie sich dort wohl fühlen werden.



Neu in Kirchschlag:
Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Julia Sokol

Am 1. Oktober beginnen wir mit einem neuen und motivierten Team und mit neuen Ordinationszeiten. Mit den beiden Nachmittags- bzw. Abendordinationen möchte ich auch den berufstätigen Patienten die Möglichkeit bieten, möglichst stressfrei zum Arzt gehen zu können.

Ordinationszeiten:

Montag 7:30-13:00
Dienstag 7:30-13:00 und 15:00-18:00
Mittwoch keine Ordination
Donnerstag 15:00-18:00
Freitag 8:00-11:00

Die Ordination ist unter der gleichen Telefonnummer wie Frau Dr. Harter für Sie erreichbar.

Tel.: 0043 2646 27072
Fax: 0043 2646 27072 20
Email ordi.sokol@aon.at

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und darauf, Sie kennenzulernen!
Dr. Julia Sokol



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschragerinnen,
liebe Kirchschrager!

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm:

Am ersten Samstag im Oktober, am 5. Oktober 2013, wird der bundesweite Zivilschutz-Probealarm mit mehr als 8.200 Sirenen durchgeföhrt.

Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale: „**Warnung**“ (3-minütiger gleichbleibender Dauerton - Gefahrensituation!), „**Alarm**“ (Auf- und ab schwellender Heulton ca. 1 Minute - Unmittelbare Gefahr!) und „**Entwarnung**“ (1-minütiger gleichbleibender Dauerton - Ende der Gefahrensituation!) in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Selbstschutz - Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen.

- Weil:
- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
 - Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
 - Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
 - Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie



auch unsere neu gestaltete Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.no-zsv.at. Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken.

Zivilschutz - Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken - richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes für die Stadtgemeinde Kirchschrager
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschrager_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.no-zsv.at>

Rotes Kreuz Rufhilfe-Information

Schenken Sie Sicherheit - die Rufhilfe - das Notruftelefon vom Roten Kreuz

Die „RUFHILFE“, das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein Zusatzgerät zum Telefon, bei dem hilfebedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

Das Servicepaket des Roten Kreuzes:

- **KOSTENLOSE Schlüsselerwahrung** beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der **NEUESTEN GENERATION** und dennoch **KEIN GERÄTEPFAND**
- **KOSTENLOSE Montage des Gerätes** durch unsere Techniker (binnen 2 Werktagen!!)
- **KOSTENLOSE Freischaltung** des Rufhilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- **FEHLERBEHEBUNG durch einen Techniker** bzw. Installation eines TAUSCHGERÄTES bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden

- **Eine BEFRISTETE** Montage des Rufhilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen
- **Das ROTE KREUZ ist für Sie RUND UM DIE UHR einsatzbereit, eine Vielzahl von KONTAKTPERSONEN ist nicht notwendig**
- **KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG** von **FEHLEINSÄTZEN** des Roten Kreuzes
- **HILFE beim SOZIALHILFEANTRAG** an das Land NÖ- dann kostet die RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)
- Entgegennahme, Bearbeitung und Betreuung der einlangenden Notrufe durch **144** Notruf Niederösterreich - **Europas modernste Notruf- und Rufhilfe-Zentrale - rund um die Uhr!**
- Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch **IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle**

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! **Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat beim Roten Kreuz angemietet werden.**



Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in DRINGENDEN FÄLLEN binnen weniger Stunden - WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!

Rückfragehinweis:
Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschrager
Ansprechperson: Fr. Petra Kager
Tel.: 02646/2212-11
kager.p@kirchschrager.n.rotekruz.at
Weitere Informationen: www.rufhilfe.at

**RUFHILFE-HOTLINE:
0820-820 144
zum Ortstarif
aus ganz
Österreich**



ROTES KREUZ - RUFHILFEZENTRALE



Sonderausstellungen im Stadtmuseum

Heuer wurde das Stadtmuseum um weitere Räume im Erdgeschoß erweitert. In diesen Räumen befinden sich zur Zeit die Sonderausstellungen.

Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und Stadtrat Karl Kager bedankten sich bei Museumsleiter Gerhard Speck und Andreas Wanek für die Neugestaltung dieser Räume und die ehrenamtliche Tätigkeit für das Stadtmuseum.

Als Prunkstücke des Museums sind ein Siegel der Marktgemeinde um 1460 sowie ein Marktrichterstab aus dem Jahre 1728, am Knauf mit dem Wappen von Kirchschiag sowie auf der Rückseite das Wappen der Grafschaft Palffy, ausgestellt.

Nützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie unser Stadtmuseum!

Öffnungszeiten:

Bis Ende Oktober jeden Sonntag von 09.00 bis 11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung mit Museumsleiter Gerhard Speck.



Foto: A.Z.

Kirchenkonzert zum Adventbeginn

mit den Kirchschiager Stadtstreichern
und den Köszeger Streichern,
Solist: Levente Kiss-Pista,
Dirigent: Uwe Scheer

**Samstag, 30. November 2013
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Kirchschiag**

mit Werken von Michael Haydn, Leopold Mozart,
Johann Sebastian Bach und Benjamin Britten

Programm:

M. Haydn Sinfonia
Leopold Mozart Schlittenfahrt
Concerto G-Dur Pergolesi
Bach: Violinkonzert a-Moll
Britten: Simple Symphony



14. Advent am Schlossberg



PROGRAMM: Samstag, 30. 11. 2013

14.00 Uhr
Eröffnung der Weihnachtsausstellung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und mit Bläsern der Stadtkapelle Kirchschatlag i.d.B.W.

16.00 Uhr
Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner
Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr
Weihnachtsmärchen für unsere Kinder im geheizten Kinderraum
20.00 Uhr Ende

Sonntag, 1. 12. 2013

14.00 Uhr
Beginn der Weihnachtsausstellung

15.00 Uhr
Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr
Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner
Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr
Bläserensemble der Stadtkapelle Köszeg, Ungarn
20.00 Uhr Ende

Samstag, 7. 12. 2013 Nikolaus – Krampus

14.00 Uhr
Beginn der Weihnachtsausstellung

16.00 Uhr
Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner

Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W.

umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

17.00 Uhr
Krampusritt am Hauptplatz mit dem Reitverein Koglbauer
Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschatlag und Pfadfinder
anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine.
Empfang der Krampusse und des Nikolaus auf der Burg durch einen Feuerschlucker

20.00 Uhr
Ende der Weihnachtsausstellung

Sonntag, 8. 12. 2013

14.00 Uhr
Beginn der Weihnachtsausstellung

15.00 Uhr
Kindertheater im geheizten Kinderraum

16.00 Uhr
Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner

Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“

20.00 Uhr
Ende der Weihnachtsausstellung

Eintritt: € 2,- pro Tag und Person

An allen vier Tagen werden Ihre Kleinen von Kleinkindpädagoginnen betreut. Basteln, Weihnachtsgeschichten und ein Rundgang mit Ihren Kindern werden angeboten.

Das Flair der Burg bezauberte die zahlreichen Besucher in den letzten Jahren. Mittlerweile ist der Advent am Schlossberg zum größten Adventmarkt in der Region angewachsen. Das ist der Verdienst der Aussteller, die sich alle Jahre mit ihrem Kunsthandwerk, welches in geschmückten Weihnachtshütten präsentiert wird, sehr viel Mühe gegeben haben.

Die musikalischen Beiträge geben dem Advent am Schlossberg eine ganz persönliche Note.

An allen vier Tagen **Live-Musik** (Musiker, Chöre, Bläsergruppen, Volksmusikgruppen).

Gastronomen der Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. verwöhnen Sie mit weihnachtlichen, kulinarischen Schmanckerln aus Kirchschatlag und der Region Bucklige Welt.

Sie können ein „Häferl“ mit dem Bucklige-Welt-Logo und der Aufschrift „Kirchschatlag“ zum Preis von € 2,- erwerben! (Kann auch als Sammlerstück mit nach Hause genommen werden!)

Mehrere Shuttlebusse bringen die Besucher zur Burg.

Selbstverständlich kann man die Burg auch leicht zu Fuß erreichen!

Eine Künstlerin aus Ungarn, Frau Ildiko Vertes, wird die kunstvolle Bearbeitung von Lebkuchen zeigen.

Unsere Gasthäuser bieten Ihnen ein köstliches Adventmenü an.

Änderungen vorbehalten!

Info: Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W.

Tel.Nr. 02646/2213-17

Fax 02646/2213-20

e-mail: info@kirchschatlag.at

ORF-Burgenland Live- Frühschoppen mit Karl Kanitsch

Auch heuer findet wieder ein Adventfrühschoppen im Pfarrzentrum statt.

**Am Sonntag,
24. November 2013
ab 11.00 Uhr**

**wird Karl Kanitsch
durch das Programm führen.**

EINTRITT FREI!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Franz (Billy) Pürer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WET

WOHNUNGS EIGENTÜMER

Kirchschlag

Wohnen in der Buckligen Welt.

- 24 Wohnungen in 3 Stiegen
- Miete mit Kaufoption
- gefördert
- Niedrigenergiebauweise
- Komfort-Wohnraumbelüftung
- Wohnzuschuss möglich
- bezugsfertig

Information und Besichtigung:

T 02646/2213
Stadtgemeinde
Kirchschlag

Vergabe:

T 0699/11574890
Frau Rädler



A: WE-Plan GmbH

Ansicht: Feldgasse 37

verkauf@wet.at | www.noewohnbaugruppe.at
WET

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

